

- 1^r Wer lästert gott mit flüchen / schweren
- 2^r Der lebt mit schand / vnd styrbt on eren
- 3^r We dem / der sollchs ouch nit düt weren



Von gottes lestern

- 1 Die grösten narren ich ouch kenn
- 2 Die ich nit weiß wie man sie nenn
- 3 Die nit benügt an aller sünd
- 4 Vnd das sie sint des tüfels kynd

5 Sie müssen öfflich zougen das
 6 Wie sie sygen jn gottes hasß
 7 Vnd haben jm gantz widerseyt
 8 Der hebt gott syn onmächtikeyt
 9 *Der* ander / jm syn marter für
 10 Syn miltz / syn hymn / syn kröß / vnd nyer
 11 Wer yetz kan vngewönlich schwûr
 12 Die dann verbietten dünt all recht
 13 Den halt man für eyn fryschen knecht
 14 Der muß eyn spieß / eyn armbrust han
 15 Der gtar alleyn / wol vier bestan
 16 Vnd vß der fläschen freüdig syn
 17 Mörtlich schwûr dünt man by dem wyn
 18 Vnd by dem spyel vmb wenig gelt
 19 Nit wunder wer / ob gott die weltt
 20 Durch solche schwûr / ließ vnder gon
 21 Oder der hymel bräch dar von
 22 So lästert / vnd geschmâcht man gott
 23 All erberkeyt ist leyder dott
 24 Vnd gatt mit recht / keyn straff dar noch
 25 Des lyden wir vil plag / vnd roch
 26 Dann es so öfflich yetz geschycht
 27 Das es all weltt merckt hört / vnd sicht
 28 Nit wunder / ob gott selber rycht
 29 Gott mags die leng vertragen nycht
 30 Dann er entpfalh / das man solt dün
 31 Versteynen / der Jsrahelyten sün
 32 Sennacherib / der flüchet gott
 33 Vnd wart geplagt mit schand / vnd spot
 34 Lycaon / vnd Mezencius
 35 Entpfand das / vnd Antyochus

8 onmächtikeyt *GW5046*] omächtikeyt *GW5041* omechtikeyt *GW5047* 9 Der] D er
GW5046